

# Segs A Viazg Ächzg

Verein zur Förderung der Ortsentwicklung

## Protokoll zum Stammtisch am 22.11.2018 (Steiner's)

Anwesend:

Michael Moosmayr, Michael Klein, Michaela Tischler, Andrea Jungwirth, Oliver Jungwirth, Stefan Lemberger, Julia Bruckmüller, Renate Ollinger, Mona Steiner, Sabine Vieböck, Hans-Peter Starlinger

Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 22:00 Uhr

Protokoll: Julia Bruckmüller

### Themenpunkte/Tagesordnung:

1. Wege
2. Plätze
3. Haustafeln
4. Bekanntmachung Verein 4680
5. Organisation Marktfest
6. Nikolaus-Auffahrt
7. Vorstandstreffen Sonntag 25.11., 18:00 Uhr, Steiner

### Details:

#### **Ad 1)**

Beim Verein „Weg der Sinne“ werden neue Mitglieder gesucht;

Wegwarte (Leute, die sich um die Wege kümmern) könnten eingeführt werden; meistens ist die Gemeinde zuständig für die Erhaltung von Gehwegen; Die Erhaltung des „Weg der Sinne“ ist mit viel Aufwand verbunden und wahrscheinlich zu viel Arbeit für ein Ehrenamt. Vorschlag von Renate: man könnte einen 4680 Wandertag einführen, so wie beim Flurreinigen kümmert man sich bei diesem Wandertag um Wege.

Für die Gestaltung entlang eines Wegs oder einer Straße könnte man die Straße in einer Aktion bemalen. (Beispielbild wurde von Babsi Ziegelböck in die Whatsapp Gruppe gestellt) Für den neuen Fahrradweg könnte eine bemalte Straße als Orientierung Richtung Marktplatz und Luisenhöhe dienen.

Neue Wege: Als einer der ersten Wege wäre der in Richtung Reischau interessant. Es gab hier früher schon einmal einen Weg. Außerdem wurde ein Weg, der über die Luisenhöhe ging, von der Bahn abgeschnitten und die Verlängerung des Gehwegs ab dem Hohen Kreuz wäre interessant.

Es soll die Idee, wo neue Wege verlaufen können auf einer Karte dargestellt werden, damit es Unterlagen gibt, über die man sprechen kann. Weitere Schritte, die die Umsetzung der Wege betreffen, sollen danach besprochen werden. Sabine Viehböck übernimmt die Leitung dieser Interessensgruppe. Weitere Interessierte sind: Stefan Lemberger, Michael Klein, Renate Ollinger und eventuell Michael (Nachname finden wir bei den Zetteln, die in die Ideenbox geworfen wurden).

#### **Ad 2)**

Kronbergerteich, Kirchenplatz, Bahnhofplatz: Der Verein 4680 überlegt sich, wie man die Gemeindebürger besser in die Gestaltung integrieren kann. Besprechung am Sonntag 25.11. 18:00 Uhr (Steiner)

Lob Spielplatz: schöner Prozess mit Einbeziehung der Bevölkerung; Unterteilung Spielbereiche nach Alter (beim Sozialzentrum Unter-3-Jährige); Erweiterungsbedarf für ältere Leute (eingeschränkte Mobilität macht das Sitzen auf den bestehenden Bänken schwer)

#### **Ad 3)**

Sabine Viehböck hat ein Beispiel für den Text, den man auf eine Haustafel schreiben könnte, dabei. Ein Beispiel für die Haustafeln gibt es in der Gemeinde Wallern. Tafeln sollen witterungs- und UV-beständig sein. Ein Prototyp zum Vorzeigen könnte vielleicht an der Gemeinde (von der Gemeinde finanziert und inhaltlich über das Gebäude der Gemeinde) angebracht werden. Die Verbreitung der Tafeln könnte so funktionieren, dass andere Bürger darauf aufmerksam werden und von selber nachfragen, wie sie zu einer solchen Tafel für ihr Haus kommen.

Mit der Kennzeichnung „Liebenswerte Gemeinde“ können wir bei der Finanzierung der Haustafeln auf den „DOSTE-Fördertopf“ zugreifen.

#### **Ad 4)**

Verein 4680 in der Gemeindezeitung vorstellen, Stammtisch vorstellen

#### **Ad 5)**

Allgemeine Meinung des Vorstandteams: Organisation des Marktfests gehört thematisch nicht in den Bereich, für den der Verein 4680 gegründet wurde. Genaue Argumentation wird am Sonntag vom Vorstandsteam besprochen. Grob gesagt sehen wir den Verein als Kuppler und können uns in dieser Position vorstellen ein neues Komitee für das Marktfest zu suchen. Die Vernetzung innerhalb der Gemeinde ist uns ein Anliegen. Im Komitee würden wir es toll finden, wenn von jedem Verein im Ort eine Person dabei wäre, auch vom Verein 4680. Das Komitee des Haager Marktfests würde somit alle Interessen der vertretenen Vereine berücksichtigen.

**Ad 6)**

Der Wirtschaftsbund wird heuer zum letzten Mal die Nikolaus-Auffahrt organisieren. Anfrage, ob wir das in Zukunft machen wollen. Wir könnten diese Veranstaltung für die Präsenz des Vereins nutzen und der Aufwand hält sich in Grenzen, vorallem weil das gesamte Konzept steht und nur wiederholt werden muss. Oliver und Julia sind interessiert und werden sich Informationen hierfür holen.

**Ad 7)**

Für das Thema Marktplatz sollten wir uns mit Babsi Ziegelböck zusammensetzen. Sie hat bereits Kontakt mit einem Ortsplaner aufgenommen.

Zu besprechen wäre, wie wir für Themen von der Gemeinde die Bürgerbeteiligung umsetzen. Momentan am Beispiel der Plätze (Kronbergerteich, Kirchenplatz und Bahnhofplatz)

Es könnte hierfür ein für das jeweilige Thema reservierter Stammtisch des Vereins stattfinden, der von der Gemeinde stärker publik gemacht wird, damit ein Großteil der Bevölkerung von der Möglichkeit des Mitredens erfährt.

Sabine Viehböck soll die Telefonnummern der für die am Thema Wege und Haustafeln interessierten Leute bekommen, um sich vernetzen zu können.